



## Zentrale geriatrische Themen im Fokus

Die wesentlichen Beeinträchtigungen in der Alltagskompetenz alter Menschen sind nicht durch Einzelerkrankungen, sondern durch sogenannte „Alterssyndrome“ zu erwarten - zusammengefasst als die geriatrischen „I's“ wie intellektueller Abbau, Instabilität, Immobilität oder Inkontinenz. In diesem Sonderheft werden daher zum einen bedeutsame Alterssyndrome in Teilaspekten näher beleuchtet, zum anderen wird der zentralen Stellung der Psyche im geriatrischen Kontext mit ausgewählten Themen aus diesem Bereich Rechnung getragen.

Einleitend geben OA Dr. A. Hochmuth und Prim. Doz. Dr. H. Heidler aus Linz einen Überblick über die medikamentöse Therapie der Harninkontinenz. Nach wie vor oftmals tabuisiert, kann dennoch nicht weggeschaut werden, da die Prävalenz mit dem Alter exponentiell ansteigt. Eine effektive und sichere Therapie der Harninkontinenz ist mit den heute verfügbaren Medikamenten allerdings häufig möglich.

In der Folge beschäftigen sich Prim. Dr. G. Psota aus Wien und Prim. Dr. C. Jagsch aus Graz mit psychiatrischen Problemstellungen bei Demenzkranken. Verhaltensstörungen und psychiatrische Symptome bei Demenzkranken gelten als besondere Herausforderungen - pharmakologische und nicht-pharmakologische Therapieansätze werden dargestellt.

Weitere bedeutende - aber in der medizinischen Allgemeinheit nicht adäquat wahrgenommene - geriatrische Themen stellen Depression und Angststörung dar. Sie gehören einerseits zu den häufigsten, andererseits zu den am besten behandelbaren psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters - Dr. A. Kutzelnigg und Prim. Prof. Dr. DDr.hc S. Kasper widmen sich daher eingehend möglichen Therapieoptionen.

Abschließend wirft Prof. Dr.Dr.hc. G. S. Barolin Schlaglichter auf den großen Komplex der Alterspsychotherapie - diese ist in unserem gesundheitspolitischen und wissenschaftlichen Establishment weit unterbelichtet.

In diesem Sinne wünschen  
eine informative Lektüre

Ihr Dr. Michael Burgmann

und das Team von ARZT & PRAXIS

## INHALT

OA. Dr. A. Hochmuth, Prim. Univ.Doz. H. Heidler

### Medikamentöse Inkontinenztherapie

4

Prim. Dr. G. Psota, Prim. Dr. C. Jagsch

### Psychiatrische Problemstellungen bei Demenzkranken

8

Dr. A. Kutzelnigg, O.Univ.Prof. Dr. DDr. h.c. S. Kasper

### Depression und Angst im Alter

12

Univ.Prof. DDr. hc. G. S. Barolin

### Schlaglichter auf den großen Komplex der Psychotherapie im Alter

16

### Impressum

6

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt.  
Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.